

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

HINTERGRUNDINFOS FÜR LEHRER

Bavaria Film GmbH

Bavaria Film ist eines der größten deutschen Medienunternehmen. Es wurde 1919 als Filmstudio gegründet und hat seitdem seinen Sitz in einem Vorort von München. Mit mehr als 20 Tochterunternehmen arbeitet es international an vielen Standorten. Weltberühmte Regisseure und Schauspieler waren schon für die Bavaria Film tätig. So hat z. B. Alfred Hitchcock seinen ersten vollendeten Spielfilm in Zusammenarbeit mit diesem Filmstudio gedreht. Zu den bekanntesten Filmproduktionen gehören außer „Das Boot“ (1981) unter anderem „Schtunk!“ (1992) und „Das Parfum“ (2006). Doch Bavaria Film produziert nicht nur Kinofilme, sondern auch Fernsehsendungen, wie z. B. die Serie „Marienhof“ oder den „Tatort“.



Auf dem Gelände von Bavaria Film sind schon einige bekannte Filme gedreht worden

Die Bavaria Filmstadt



Die Bavaria Filmstadt liegt in einem Vorort von München

Nach dem Dreh von „Das Boot“ entschied man sich 1981, die teure, beeindruckende Kulisse und das U-Boot-Modell der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das war der Beginn der Bavaria Filmstadt. Über die Jahre wurde sie durch neue Kulissen erweitert. Heute bietet die Bavaria Filmstadt zahlreiche Attraktionen: Neben Filmkulissen gibt es unter anderem auch eine Stuntshow, die Filmerlebniswelt „Bullyversum“ über die Filme des deutschen Comedians und Regisseurs Michael Bully Herbig und ein 4D-Kino, das zusätzlich zum 3D-Bild auch Effekte wie Wind oder vibrierende Sitze bietet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 350.000 Menschen die Bavaria Filmstadt.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

„Das Boot“

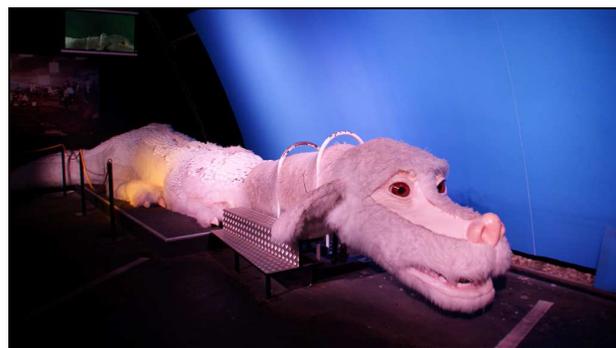


Das nachgebaute U-Boot für den Film in der Bavaria Filmstadt

„Das Boot“ ist ein deutscher Spielfilm des Regisseurs Wolfgang Petersen aus dem Jahre 1981. Es ist die Verfilmung eines gleichnamigen Romans aus dem Jahr 1973. Der Film handelt von der Besatzung eines U-Bootes im Zweiten Weltkrieg, die den Auftrag hat, englische Transportschiffe zu versenken. Mit 32 Millionen DM Produktionskosten war der Film 1981 nach „Metropolis“ (1927) der zweitgrößte deutsche Film aller Zeiten. Mit dem Budget wurden unter anderem zwei aufwändige Modelle des U-Bootes finanziert. Der große Aufwand hat sich für die Macher gelohnt: „Das Boot“ ist einer der erfolgreichsten deutschen Filme aller Zeiten. Allein in den USA spielte er elf Millionen US-Dollar ein. Er wurde für sechs Oscars nominiert. Wolfgang Petersen verhalf dieser Erfolg nach Hollywood, wo er Filme wie „Air Force One“ (1997) und „Troja“ (2004) machte.

„Die unendliche Geschichte“

1984 verfilmte Wolfgang Petersen die erste Hälfte von Michaels Endes Roman „Die unendliche Geschichte“. Der Film handelt von dem Jungen Bastian, der ein geheimnisvolles Buch liest und beim Lesen in die Welt von „Phantasien“ gerät, die er vor dem Untergang retten muss. „Die unendliche Geschichte“ war einer der erfolgreichsten deutschen Filme in den USA, wo er mehr als 20 Millionen US-Dollar einspielte. Sehr aufwändig war die Herstellung der Special Effects, da damals die Computertechnik noch nicht zur Verfügung stand. So mussten alle Fantasiewesen als Puppen gebaut und von Puppenspielern bewegt werden. Manche dieser Figuren kann man heute noch in der Bavaria Filmstadt ansehen, wie z. B. Fuchur, den Glücksdrachen.



Fuchur, der Glücksdrache, aus „Die unendliche Geschichte“ in der Bavaria Filmstadt

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

1. Welchen Stellenwert haben Film und Kino in der Kultur Ihrer Teilnehmer (TN)? Gibt es viele international bekannte Filme, die in ihrem Land produziert werden? Welche deutschen Spielfilme sind Ihren TN bekannt? Die TN sollen diese Filme den anderen kurz aus dem Gedächtnis vorstellen.
2. Spielen Sie Ihren TN die Filmmusik von „Das Boot“ vor, ohne ihnen zu verraten, was es ist. Das Lied finden Sie z. B. auf Youtube. Die TN sollen nun in Gruppen überlegen, zu welcher Art von Film diese Musik gehören könnte und ihre Aussagen begründen. Zeigen Sie dann den TN Szenen aus dem Film. Die TN sollen versuchen, die Atmosphäre des Filmes zu beschreiben.
3. Zeigen Sie den TN eine Szene aus „Das Boot“ (oder eines anderen Films). Die TN sollen nun in Gruppen diese Szene nachspielen. Einer ist der Regisseur, die anderen die Schauspieler. Dabei können die TN Änderungen an der Szene vornehmen. Anschließend sollen sie sich in einer gespielten Pressekonferenz den Fragen des Plenums zu der Szene stellen.
4. Wenn Ihre TN die Möglichkeit hätten, ein Buch zu verfilmen, welches würden sie wählen? Sie sollen ihre Auswahl begründen. Anschließend sollen sie Texte verfassen, in denen sie für die Finanzierung ihres Filmes werben.
5. Ein großer Teil der Bavaria Filmstadt bildet das Bullyversum. Hier geht es thematisch um die Filme des deutschen Regisseurs Michael Bully Herbig. Lassen Sie die TN im Internet recherchieren, was für eine Art von Filmen er gemacht hat und was das Bullyversum an Attraktionen zu bieten hat. (z. B. unter www.filmstadt.de/filmstadt-entdecken/bullyversum oder www.bullyversum.de).
6. Für die Serie „Marienhof“ wurde in den Studios der Bavaria Film eine ganze Straße aus Köln nachgebaut. Welche Gründe gibt es dafür, die Straße im Studio nachzubauen und nicht am Originalschauplatz zu drehen? Welche Schwierigkeiten könnten entstehen, wenn man die Serie immer am Originalort hätte drehen wollen?
7. Die TN sollen zu ihrem Lieblingsfilm eine Kritik schreiben. Darin sollten eine Inhaltsangabe, eine begründete Bewertung des Films und wenn möglich sogar Hintergrundinformationen zu dem Film enthalten sein. Haben zwei TN denselben Film ausgewählt, können die Kritiken miteinander verglichen werden.

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS



Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 37: DIE BAVARIA FILMSTUDIOS

